

Beschluss des 5. Landesparteitages
2. Tagung der Partei DIE LINKE. Thüringen am 5.11.2016 in Eisenberg
(Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit 5 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen
angenommen)

**Den größeren Schritt wagen: Kindergärten als frühkindliche Bildungseinrichtungen transparent
und staatlich finanzieren, Beitragsfreiheit für Eltern ermöglichen**

Die Thüringer LINKE sieht es als ein wichtiges politisches Ziel an, zu erreichen, dass das System der Thüringer Kindertagesstätten als grundlegender und unverzichtbarer Teil des staatlichen Bildungssystems künftig staatlich ausfinanziert wird. Deshalb kann das beitragsfreie KITA- Jahr entsprechend des Koalitionsvertrages nur als Einstieg in die komplette Beitragsfreiheit für den Besuch von Kindertagesstätten in Thüringen betrachtet werden.

Deshalb bittet der Landesparteitag die Landesregierung zu prüfen und ggf. umzusetzen:

1. Alle für die Kindertagesbetreuungen vorgesehenen Finanzmittel des Bundes (BT-Drs.18/6185),(BT-Drs.16/9299) umgehend und vollständig dem Kitasystem in Thüringen zuzuordnen.
2. Die Thüringer LINKE spricht sich für eine grundlegende Systemänderung des Partnerschaftsmodells der Finanzierung der Kindertagesstätten aus und bittet die Mitglieder der Landesregierung im Rahmen der Ausgestaltung des beitragsfreien Kitajahres zu prüfen:
 - a) Ob die vollständige Finanzierung der Personalkosten durch das Land und die Übernahme der Sachkosten und Investitionskosten durch die Kommune dieser Zielstellung gerecht wird und damit die Elternbeiträge einschließlich der dafür notwendigen Verwaltungskosten bei Einkommensprüfung, Gebührenübernahmen und beitragsfreies KITA-Jahr entfallen können
 - b) Welche Auswirkungen diese Systemänderung auf die Ausgestaltung des KFA und des nächsten Doppelhaushaltes hätten